



Leistungen der Hilfe zum Lebens- unterhalt nach dem 3. Kap. SGB XII in Berlin

Datenüberblick, Stand 31.12.2021

Arbeitsgruppe Sozialstatistik
Grundauswertungen

Fachliche Auskünfte: Britta Brandt, Jürgen Greiner
Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales
Arbeitsgruppe Sozialstatistik

Telefon: (030) 9028 2703 (Frau Brandt)
(030) 9028 2740 (Herr Greiner)

E-mail: Britta.Brandt@SenIAS.Berlin.de
Juergen.Greiner@SenIAS.Berlin.de

Internet: [Startseite Sozialstatistik](#)
[Startseite Sozialinformationssystem \(SIS\)](#)

Redaktionsschluss: Juli 2022

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet

Inhalt

Zusammenfassung	5
1 Überblick	6
2 Staatsangehörigkeit	8
3 Ort der Leistungserbringung	10
4 Alter	12
5 Geschlecht	14
6 Berliner Bezirke	16
7 Bedarfsgemeinschaften	18
Erläuterungen	20

Vorbemerkungen

Die **Hilfe zum Lebensunterhalt** ist seit dem 1. Januar 2005 im 3. Kapitel des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch (SGB XII) verankert. Sie deckt den notwendigen Lebensunterhalt von Menschen, deren wirtschaftliche und soziokulturelle Existenz auf andere Weise nicht gesichert werden kann.

Leistungen der Hilfe zum Lebensunterhalt können Personen erhalten, die:

- vorübergehend nicht erwerbsfähig sind (länger als 6 Monate),
- die Altersgrenze nach § 41 Abs. 2 SGB XII noch nicht erreicht haben,
- ihren Lebensunterhalt nicht aus eigenem Einkommen und Vermögen bzw. aus dem Einkommen und Vermögen des nicht getrenntlebenden Ehegatten oder Lebenspartners, des Partners einer eheähnlichen oder lebenspartnerschaftsähnlichen Gemeinschaft oder bei Kindern aus dem Einkommen und Vermögen der Eltern sicherstellen können,
- keine Möglichkeit der Selbsthilfe bzw. die keine vorrangigen Leistungsansprüche gegenüber anderen Sozialleistungsträgern (z.B. Agentur für Arbeit, Jobcenter oder Wohngeldstelle) haben.

Der Umfang der Leistungen ist in den §§ 27 bis 40 SGB XII geregelt. Der pauschalisierte Regelsatz umfasst den notwendigen Lebensunterhalt wie Ernährung, Kleidung, Körperpflege, Hausrat, Haushaltsenergie, persönliche Bedürfnisse des täglichen Lebens und regelmäßige Anschaffungen. Kosten für Unterkunft und Heizung werden in tatsächlicher Höhe übernommen. Berechtigten Personen mit speziellen Bedarfen (Schwangere, Alleinerziehende, Personen mit Merkzeichen G im Schwerbehindertenausweis, behinderte Menschen über 15 Jahre mit Eingliederungshilfe) wird neben dem Regelsatz ein Mehrbedarf zugestanden. Auch die Bewilligung von Krankenkost oder die Übernahme der Kosten für die dezentrale Warmwasserversorgung ist möglich. Die Beiträge für die Kranken- und Pflegeversicherung sowie ggf. für die Altersvorsorge können übernommen werden. Daneben sind einmalige Beihilfen möglich, Erstausrüstungen für die Wohnung, für Bekleidung, bei Schwangerschaft und Geburt sowie für Anschaffung, Reparatur oder Miete von therapeutischen Geräten und Ausrüstungen. Bedarfe für Bildung und Teilhabe nach § 34 SGB XII von Kindern und Jugendlichen werden gesondert berücksichtigt. Bestimmter Sonderbedarf soll als Darlehen gewährt werden (Wohnungsbeschaffungskosten, Mietkautionen, Umzugskosten und Schulden).

Die **Grundauswertung** gibt einen aktuellen Überblick über Ausmaß und Struktur des Bezuges von Leistungen nach dem 3. Kapitel SGB XII in Berlin zum Stichtag 31.12.2021. Jeder inhaltliche Schwerpunkt, welcher mit einem oder mehreren, zusammenfassend dargestellten Indikatoren ausgewertet wird, ist auf

einem separat verwendbaren Datenblatt aufbereitet. Jedes Datenblatt enthält die aktuellen Daten zum Stichtag, die Daten in Zeitreihe der letzten 5 Jahre und den Monatsverlauf des aktuellen Berichtsjahres in Tabellen und Abbildungen sowie kurze textliche Beschreibungen.

Zusätzliche und wesentlich **detailliertere** Daten zum Thema sind im Sozialinformationssystem (SIS) abrufbar.

Das PDF-Dokument selbst enthält in den **Anlagen** sämtliche im vorliegenden Dokument enthaltene Tabellen zum Öffnen bzw. Herunterladen. Das Ein- und Ausblenden des Navigationsfensters „Anlagen“ kann über das Menü des verwendeten PDF-Readers erfolgen.

Zusammenfassung

Am 31.12.2021 erhielten 13.024 Personen in Berlin Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem 3. Kapitel SGB XII. Die Empfängerquote bezogen auf die Gesamtbevölkerung lag bei 0,3 %.

Die Zahl der Berlinerinnen und Berliner, welche Leistungen der Hilfe zum Lebensunterhalt benötigen, verringert sich. 2021 lag die Zahl um 2,5 % unter dem Vorjahreswert.

Die Ausgaben für die Leistungen nach dem 3. Kapitel SGB XII betragen in Berlin im Jahr 2021 rund 70,7 Millionen Euro. Sie sanken gegenüber dem Vorjahr um 0,9 %.

Fast 57 % der Hilfeempfangenden waren am 31.12.2021 zwischen 18 und 65 Jahre alt. 65 Jahre und älter waren rund 29 % der Personen mit Hilfe zum Lebensunterhalt, rund 14 % waren Kinder und Jugendliche unter 18 Jahre.

Am Jahresende 2021 lebten fast 43,7 % der Hilfeempfangenden in Einrichtungen. Die Empfängerzahl lag rund 3 % über dem Wert des Vorjahres. Die Empfängerzahl außerhalb von Einrichtungen (-4,6 %) verringerte sich auf 8.227 Personen. Die Ausgaben der Hilfe zum Lebensunterhalt waren außerhalb von Einrichtungen mit rund 59,4 Millionen Euro mehr als fünfmal so hoch wie die Aufwendungen für Personen in Einrichtungen (11,3 Mill. Euro). Zum Vorjahr lagen sie 0,8 % unter dem Vorjahreswert, die Ausgaben für in Einrichtungen verringerten sich um rund -1,5 %.

Etwas mehr Männer (54,5 %) als Frauen bezogen Hilfe zum Lebensunterhalt. Gleiches gilt für die Höhe des Anteils an der Bevölkerungsgruppe (Männer: 0,4 %; Frauen: 0,3 %).

Die größte Gruppe der Leistungsempfangenden hatte die deutsche Staatsangehörigkeit (rd. 85 %). Die Zahl der Hilfeempfangenden mit deutscher Staatsangehörigkeit verringerte sich um 2,9 % gegenüber dem Vorjahr, die der Ausländer blieb gleich. Die Empfängerquote der Deutschen lag mit 0,4 % am Ende des Jahres 2021 doppelt so hoch wie bei den Nichtdeutschen.

Am 31.12.2021 lebten die meisten Empfängerinnen und Empfänger in den Bezirken Mitte (1.439) und Neukölln (1.263), die wenigsten wohnten in Treptow-Köpenick (717) und Steglitz-Zehlendorf (724).

Bei der Betrachtung der Empfängerquoten hatten 5 Bezirke mit 0,4 % den höchsten Wert, Steglitz-Zehlendorf und Pankow mit 0,2 % den niedrigsten Wert.

1 Überblick

Aktueller Stand und Trend

Tabelle 1.1:

Empfänger/innen und Ausgaben gemäß 3. Kapitel SGB XII in Berlin in den Jahren 2017 bis 2021

Jahr	2017	2018	2019	2020	2021
Empfänger/innen insgesamt	21.512	20.219	19.257	13.356	13.024
Veränderung zum Vorjahr	-2,2%	-6,0%	-4,8%	-30,6%	-2,5%
Anteil a. d. Bevölkerung insgesamt in % ¹⁾	0,6	0,5	0,5	0,4	0,3
Ausgaben in Euro insgesamt	88.231.001	86.315.404	84.569.261	71.388.771	70.735.741
Veränderung zum Vorjahr	-0,6%	-2,2%	-2,0%	-15,6%	-0,9%

¹⁾ Einwohnermelderegister für Berlin d. jeweiligen Jahres (Quelle: AFS)

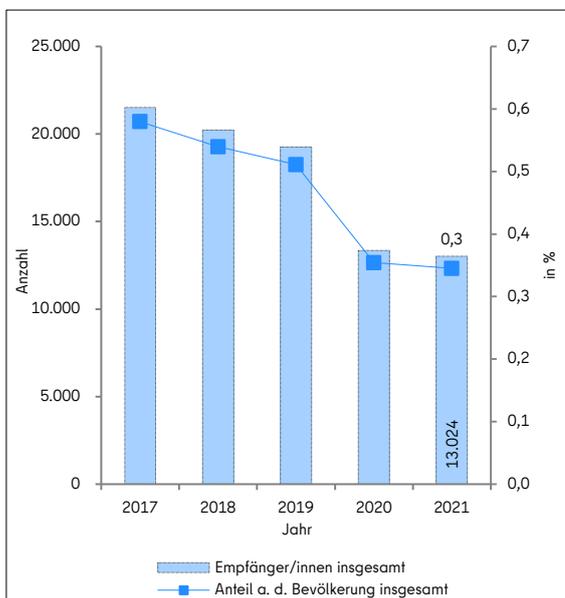
Empfänger/innen: Stand 31.12. d.J.; Ausgaben: kumuliertes Berichtsjahr

(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / SenFin Berlin - ProFiskal / AFS Berlin-Brandenburg / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

Am 31.12.2021 erhielten 13.024 Personen in Berlin Hilfe zum Lebensunterhalt (HzL) nach dem 3. Kapitel SGB XII, ein Minus von 2,5 % gegenüber dem Vorjahr. Seit 2017 sind die Empfängerzahlen rückläufig. Der Anteil der Hilfeempfangenden an der Berliner Bevölkerung lag am Jahresende 2021 bei 0,3 %. Im Land Berlin fielen im Jahr 2021 Ausgaben von rund 70,7 Millionen Euro für Leistungen nach dem 3. Kapitel SGB XII an. Seit 2017 ist ein Rückgang bei den Ausgaben für die Hilfe zum Lebensunterhalt zu vermelden. Sie lagen 2021 um 0,9 % unter dem Vorjahresniveau.

Abbildung 1.1:

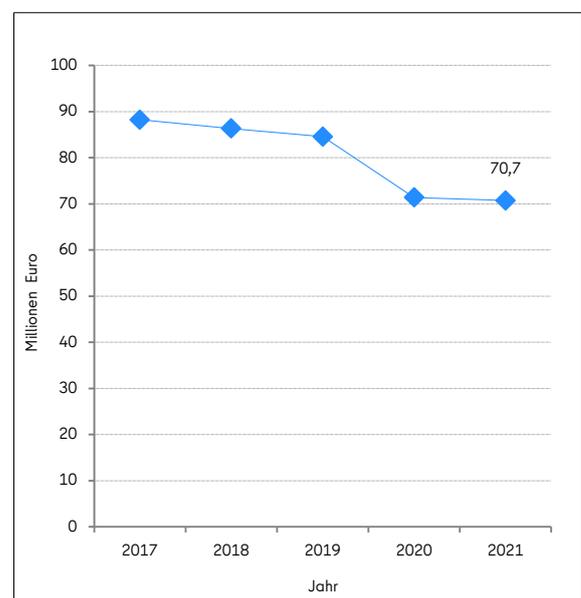
Empfänger/innen von Leistungen gemäß 3. Kapitel SGB XII in Berlin am 31.12. in den Jahren 2017 bis 2021



(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / AFS Berlin-Brandenburg / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

Abbildung 1.2:

Ausgaben gemäß 3. Kapitel SGB XII in Berlin in den Jahren 2017 bis 2021, in Euro



(Datenquelle: SenFin Berlin - ProFiskal / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

Monatliche Entwicklung im Berichtsjahr

Tabelle 1.2:

Empfänger/innen von Leistungen gemäß 3. Kapitel SGB XII in Berlin am Monatsende im Jahr 2021

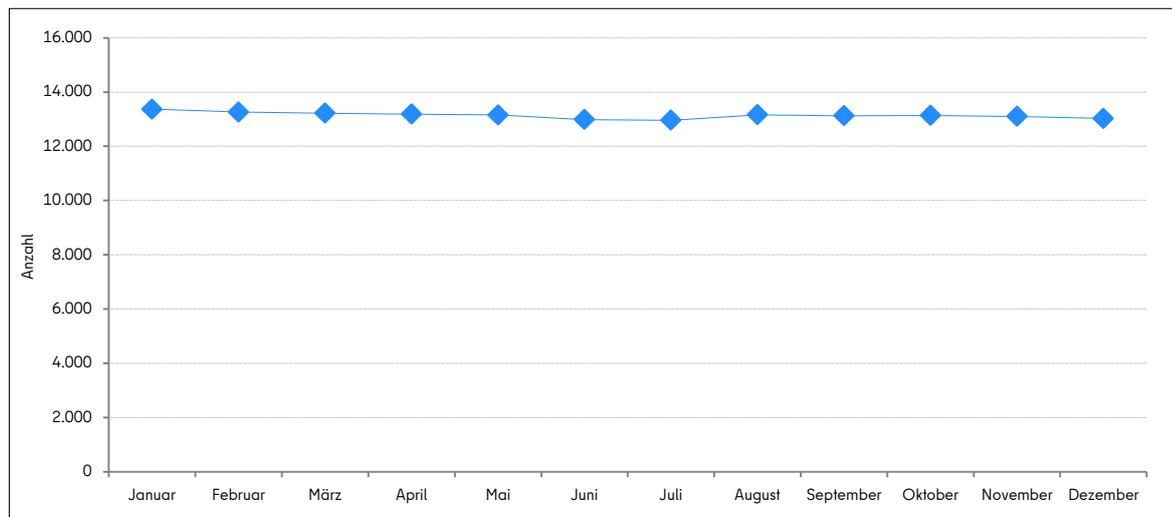
Jahr	2021											
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Empfänger/innen insgesamt	13.365	13.263	13.223	13.186	13.158	12.983	12.960	13.161	13.126	13.135	13.104	13.024

(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

Keine Auffälligkeiten in der unterjährigen Entwicklung.

Abbildung 1.3:

Empfänger/innen von Leistungen gemäß 3. Kapitel SGB XII in Berlin am Monatsende im Jahr 2021



(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

2 Staatsangehörigkeit

Aktueller Stand und Trend

Tabelle 2.1:

Empfänger/innen von Leistungen gemäß 3. Kapitel SGB XII in Berlin in den Jahren 2017 bis 2021 nach Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit/Jahr	2017	2018	2019	2020	2021
Deutsche	19.338	18.137	17.155	11.390	11.058
Veränderung zum Vorjahr	-3,3%	-6,2%	-5,4%	-33,6%	-2,9%
Anteil a. d. Bevölkerungsgruppe in % ¹⁾	0,6	0,6	0,6	0,4	0,4
Nichtdeutsche	2.174	2.082	2.102	1.966	1.966
Veränderung zum Vorjahr	9,2%	-4,2%	1,0%	-6,5%	-
Anteil a. d. Bevölkerungsgruppe in % ¹⁾	0,3	0,3	0,3	0,2	0,2

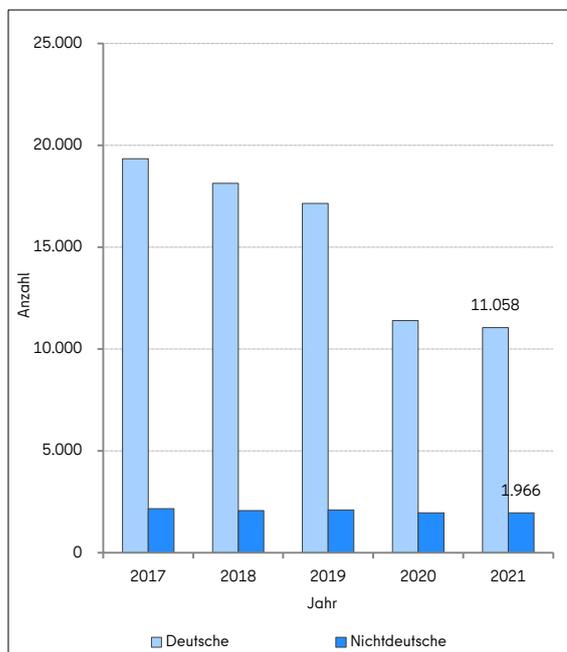
¹⁾ Einwohnermelderegister für Berlin d. jeweiligen Jahres (Quelle: AFS)

(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / AFS Berlin-Brandenburg / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

Der weit größte Teil der Leistungsempfängerinnen und -empfänger besaß am Ende des Jahres 2021 die deutsche Staatsangehörigkeit (84,9 %). Die Empfängerzahl (11.058) lag um 2,9 % unter dem Wert vom Vorjahr. Der Anteil an der deutschen Bevölkerung in Berlin lag am Jahresende 2021 bei 0,4 %. 15 % der Berliner und Berlinerinnen, die am 31.12.2021 auf Hilfe zum Lebensunterhalt angewiesen waren, stammten aus dem Ausland. Diese Empfängerzahl blieb im Vergleich zu 2020 gleich, ihr Anteil an der ausländischen Bevölkerung in Berlin betrug 0,2 %.

Abbildung 2.1:

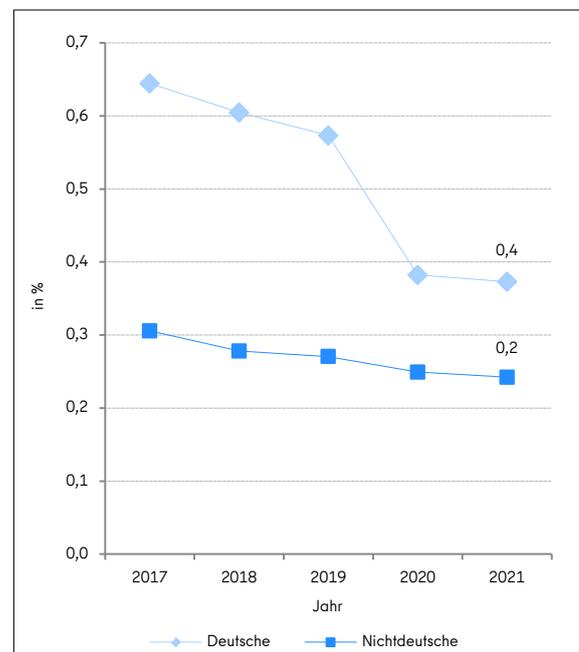
Empfänger/innen von Leistungen gemäß 3. Kapitel SGB XII in Berlin am 31.12. in den Jahren 2017 bis 2021 nach Staatsangehörigkeit



(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

Abbildung 2.2:

Empfänger/innen von Leistungen gemäß 3. Kapitel SGB XII in Berlin am 31.12. in den Jahren 2017 bis 2021 nach Staatsangehörigkeit, Anteil an der Bevölkerungsgruppe



(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / AFS Berlin-Brandenburg / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

Monatliche Entwicklung im Berichtsjahr

Tabelle 2.2:

Empfänger/innen von Leistungen gemäß 3. Kapitel SGB XII in Berlin am Monatsende im Jahr 2021 nach Staatsangehörigkeit

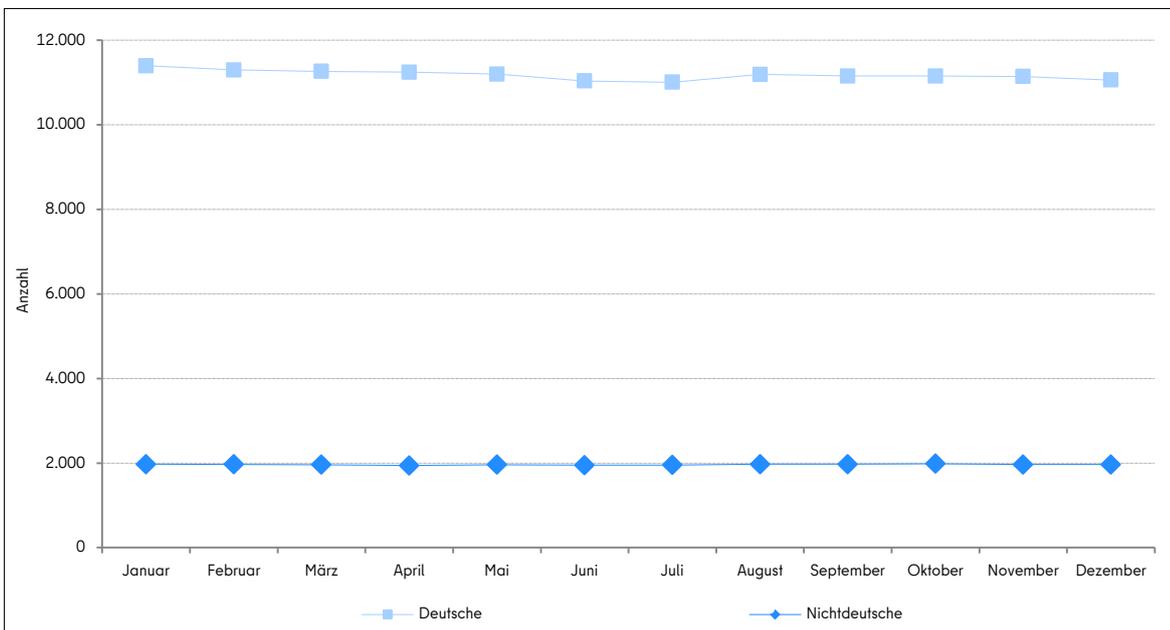
Jahr Staatsangehörigkeit	2021											
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Deutsche	11.393	11.294	11.262	11.244	11.196	11.035	11.005	11.189	11.154	11.153	11.141	11.058
Nichtdeutsche	1.972	1.969	1.961	1.942	1.962	1.948	1.955	1.972	1.972	1.982	1.963	1.966

(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

Keine Auffälligkeiten in der unterjährigen Entwicklung.

Abbildung 2.3:

Empfänger/innen von Leistungen gemäß 3. Kapitel SGB XII in Berlin am Monatsende im Jahr 2021 nach Staatsangehörigkeit



(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

3 Ort der Leistungserbringung

Aktueller Stand und Trend

Tabelle 3.1:

Empfänger/innen und Ausgaben gemäß 3. Kapitel SGB XII in Berlin am 31.12. in den Jahren 2017 bis 2021 nach Ort der Leistungserbringung

Ort d. Leistungserbringung/Jahr	2017	2018	2019	2020	2021
Empfänger/innen außerhalb v. Einrichtungen	10.184	9.227	8.308	8.628	8.227
Veränderung zum Vorjahr	-2,7%	-9,4%	-10,0%	3,9%	-4,6%
Empfänger/innen in Einrichtungen	11.487	11.153	11.118	5.540	5.702
Veränderung zum Vorjahr	-1,4%	-2,9%	-0,3%	-50,2%	2,9%
Ausgaben in Euro außerhalb v. Einrichtungen	59.394.483	57.651.278	55.263.049	59.924.628	59.443.372
Veränderung zum Vorjahr	-1,3%	-2,9%	-4,1%	8,4%	-0,8%
Ausgaben in Euro in Einrichtungen	28.836.517	28.664.126	29.306.212	11.464.143	11.292.370
Veränderung zum Vorjahr	0,8%	-0,6%	2,2%	-60,9%	-1,5%

Empfänger/innen: Stand 31.12. d.J.; Ausgaben: kumuliertes Berichtsjahr

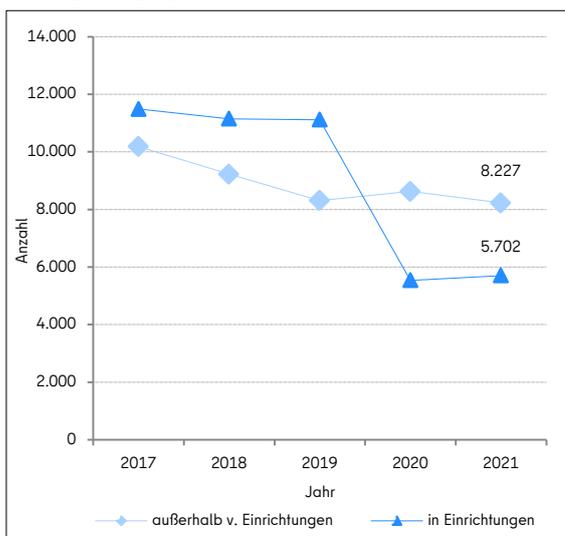
(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / SenFin Berlin - ProFiskal / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

Rund 43,7 % der Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt war am 31.12.2021 in Einrichtungen untergebracht. Mit 5.702 Personen lag die Empfängerzahl zum Stichtag 2,9 % über dem Wert des Jahres 2020. Die Anzahl der im häuslichen Bereich lebenden Hilfebeziehenden (8.227 Personen) verringerte sich gegenüber dem Vorjahr um 4,6 %.

Für in Einrichtungen lebende Hilfeempfängerinnen und -empfänger mussten rund 11,3 Millionen Euro aufgewendet werden. Auf außerhalb von Einrichtungen entfielen rund 84 % der Ausgaben für Hilfe zum Lebensunterhalt (rd. 59,4 Mill. Euro). Die Ausgaben, die außerhalb von Einrichtungen entstanden, lagen 2021 um 0,8 % unter dem Vorjahresergebnis. Die Ausgaben in Einrichtungen fielen um 1,5 % im Vergleich zu 2020.

Abbildung 3.1:

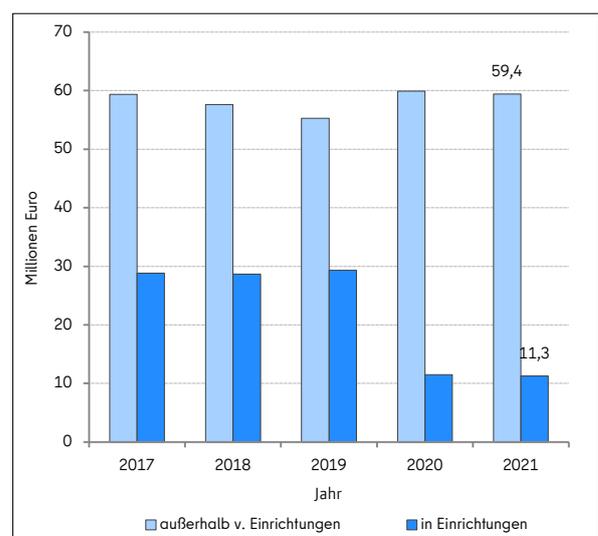
Empfänger/innen von Leistungen gemäß 3. Kapitel SGB XII in Berlin am 31.12. in den Jahren 2017 bis 2021 nach Ort der Leistungserbringung



(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

Abbildung 3.2:

Ausgaben gemäß 3. Kapitel SGB XII in Berlin in den Jahren 2017 bis 2021, in Euro



(Datenquelle: SenFin Berlin - ProFiskal / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

Monatliche Entwicklung im Berichtsjahr

Tabelle 3.2:

Empfänger/innen von Leistungen gemäß 3. Kapitel SGB XII in Berlin am Monatsende im Jahr 2021 nach Ort der Leistungserbringung

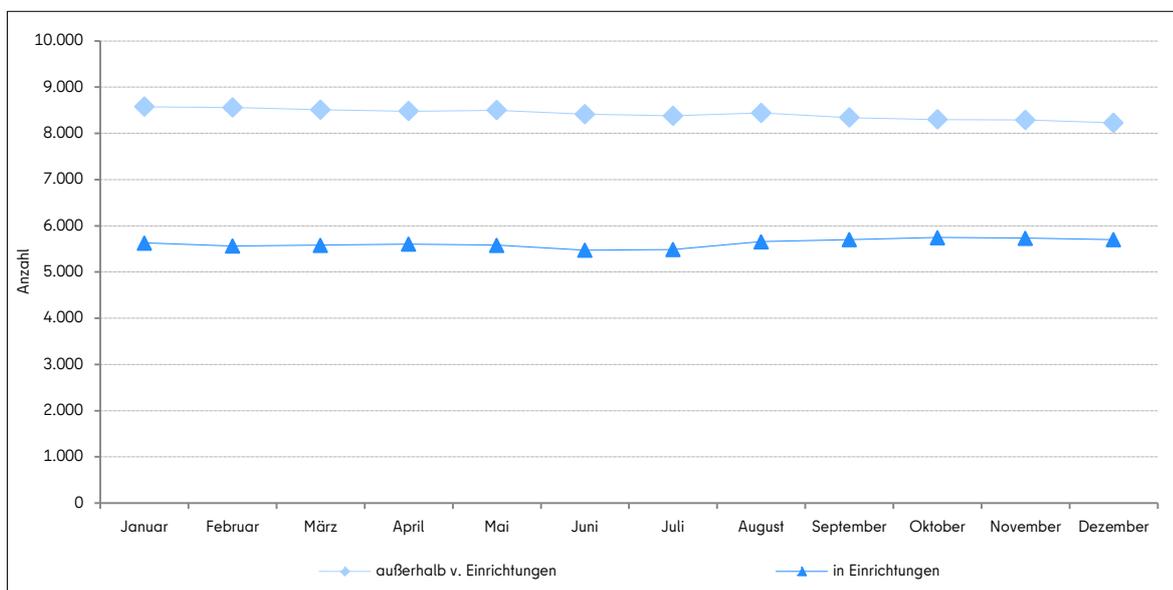
Jahr Ort d. Leistungserbringung	2021											
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
außerhalb v. Einrichtungen	8.575	8.558	8.511	8.478	8.501	8.412	8.378	8.441	8.340	8.298	8.288	8.227
in Einrichtungen	5.628	5.565	5.581	5.605	5.580	5.472	5.489	5.657	5.701	5.745	5.733	5.702

(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

Keine Auffälligkeiten in der unterjährigen Entwicklung.

Abbildung 3.3:

Empfänger/innen von Leistungen gemäß 3. Kapitel SGB XII in Berlin am Monatsende im Jahr 2021 nach Ort der Leistungserbringung



(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

4 Alter

Aktueller Stand und Trend

Tabelle 4.1:

Empfänger/innen von Leistungen gemäß 3. Kapitel SGB XII in Berlin am 31.12. in den Jahren 2017 bis 2021 nach Altersgruppen

Altersgruppen/Jahr	2017	2018	2019	2020	2021
unter 7	595	581	592	521	496
Veränderung zum Vorjahr	-1,2%	-2,4%	1,9%	-12,0%	-4,8%
Anteil a. d. Bevölkerungsgruppe in % ¹⁾	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
7 bis unter 18 Jahre	1.758	1.629	1.579	1.456	1.397
Veränderung zum Vorjahr	6,9%	-7,3%	-3,1%	-7,8%	-4,1%
Anteil a. d. Bevölkerungsgruppe in % ¹⁾	0,5	0,5	0,5	0,4	0,4
18 bis unter 25 Jahre	585	582	592	314	272
Veränderung zum Vorjahr	-4,3%	-0,5%	1,7%	-47,0%	-13,4%
Anteil a. d. Bevölkerungsgruppe in % ¹⁾	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1
25 bis unter 50 Jahre	6.097	5.858	5.656	3.278	3.093
Veränderung zum Vorjahr	-4,7%	-3,9%	-3,4%	-42,0%	-5,6%
Anteil a. d. Bevölkerungsgruppe in % ¹⁾	0,4	0,4	0,4	0,2	0,2
50 bis unter 65 Jahre	7.207	6.695	6.326	4.163	4.045
Veränderung zum Vorjahr	-2,6%	-7,1%	-5,5%	-34,2%	-2,8%
Anteil a. d. Bevölkerungsgruppe in % ¹⁾	1,0	0,9	0,8	0,6	0,5
65 Jahre und älter	5.270	4.874	4.512	3.624	3.721
Veränderung zum Vorjahr	-1,3%	-7,5%	-7,4%	-19,7%	2,7%
Anteil a. d. Bevölkerungsgruppe in % ¹⁾	0,7	0,7	0,6	0,5	0,5

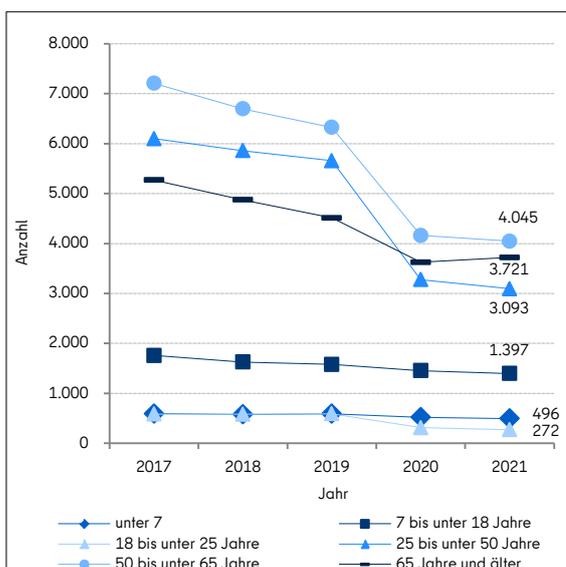
1) Einwohnermelderegister für Berlin d. jeweiligen Jahres (Quelle: AFS)

(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / AFS Berlin-Brandenburg / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

56,9 % der Hilfeempfangenden waren am 31.12.2021 zwischen 18 und 65 Jahre alt. Über 65 Jahre waren 28,6 % der Personen mit Hilfe zum Lebensunterhalt, rund 14, % waren Kinder und Jugendliche unter 18 Jahre. Den höchsten Anteil an der Bevölkerung des gleichen Alters zeigt sich bei den 50 bis unter 65-Jährigen und bei der Gruppe 65 Jahre und älter (0,5 %). Am niedrigsten war die Empfängerquote in der Altersgruppe von 18 bis unter 25 Jahre (0,1 %).

Abbildung 4.1:

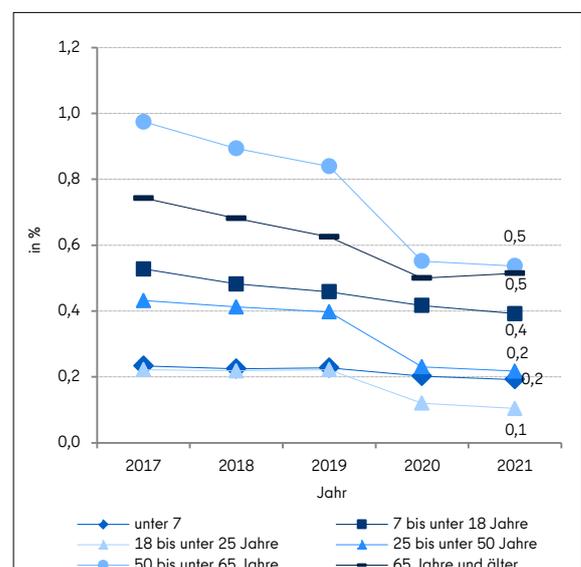
Empfänger/innen von Leistungen gemäß 3. Kapitel SGB XII in Berlin am 31.12. in den Jahren 2017 bis 2021 nach Altersgruppen



(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

Abbildung 4.2:

Empfänger/innen von Leistungen gemäß 3. Kapitel SGB XII in Berlin am 31.12. in den Jahren 2017 bis 2021 nach Altersgruppen, Anteil an der Bevölkerung der Altersgruppe



(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / AFS Berlin-Brandenburg / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

Monatliche Entwicklung im Berichtsjahr

Tabelle 4.2:

Empfänger/innen von Leistungen gemäß 3. Kapitel SGB XII in Berlin am Monatsende im Jahr 2021 nach Altersgruppen

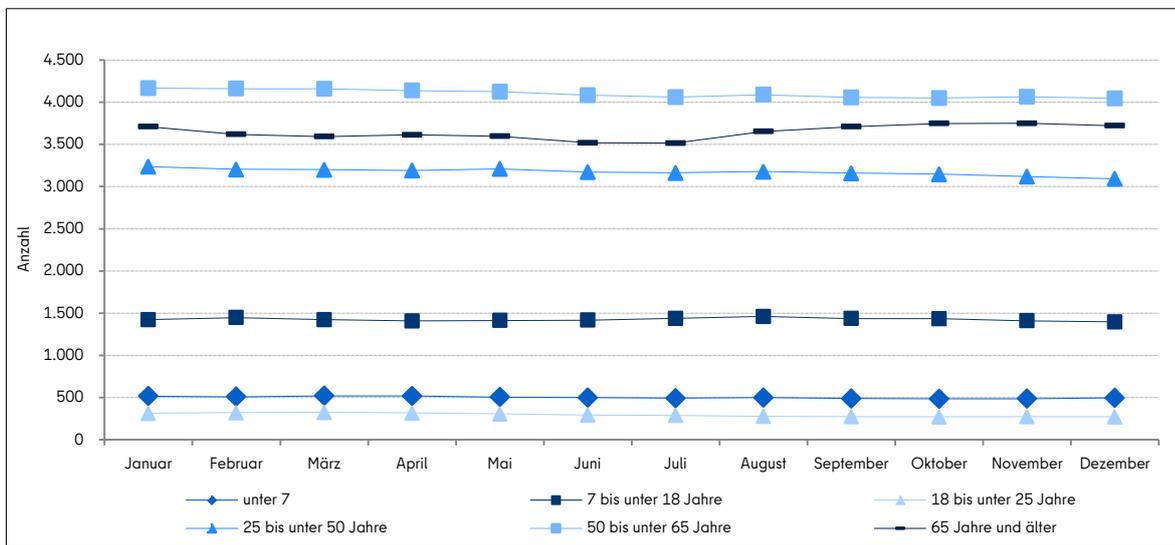
Altersgruppen/Jahr	2021											
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
unter 7	516	509	521	519	506	500	493	500	489	485	487	496
7 bis unter 18 Jahre	1.423	1.448	1.422	1.407	1.413	1.417	1.438	1.461	1.436	1.434	1.410	1.397
18 bis unter 25 Jahre	315	322	326	319	307	293	290	279	275	272	275	272
25 bis unter 50 Jahre	3.237	3.204	3.202	3.191	3.211	3.172	3.163	3.179	3.160	3.148	3.120	3.093
50 bis unter 65 Jahre	4.165	4.161	4.159	4.137	4.124	4.083	4.060	4.088	4.057	4.048	4.063	4.045
65 Jahre und älter	3.709	3.619	3.593	3.613	3.597	3.518	3.516	3.654	3.709	3.748	3.749	3.721

(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

Keine Auffälligkeiten in der unterjährigen Entwicklung.

Abbildung 4.3:

Empfänger/innen von Leistungen gemäß 3. Kapitel SGB XII in Berlin am Monatsende im Jahr 2021 nach Altersgruppen



(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

5 Geschlecht

Aktueller Stand und Trend

Tabelle 5.1:

Empfänger/innen von Leistungen gemäß 3. Kapitel SGB XII in Berlin am 31.12. in den Jahren 2017 bis 2021 nach Geschlecht

Geschlecht/Jahr	2017	2018	2019	2020	2021
männlich	11.899	11.260	10.821	7.412	7.099
Veränderung zum Vorjahr	-1,5%	-5,4%	-3,9%	-31,5%	-4,2%
Anteil a. d. Bevölkerungsgruppe in %	0,6	0,6	0,6	0,4	0,4
weiblich	9.613	8.959	8.436	5.944	5.925
Veränderung zum Vorjahr	-3,0%	-6,8%	-5,8%	-29,5%	-0,3%
Anteil a. d. Bevölkerungsgruppe in %	0,5	0,5	0,4	0,3	0,3

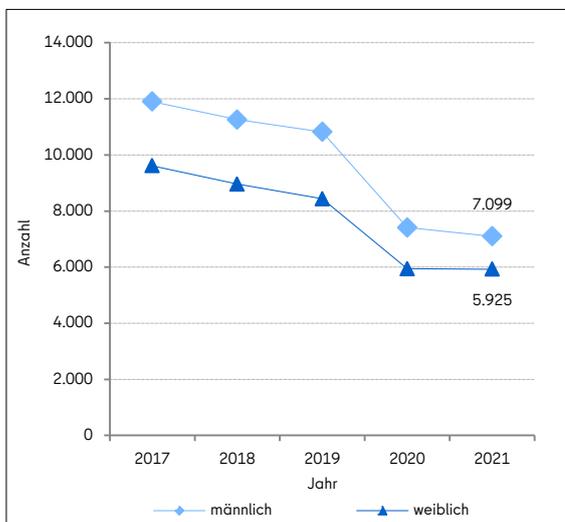
¹⁾ Einwohnermelderegister für Berlin d. jeweiligen Jahres (Quelle: AfS)

(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / AfS Berlin-Brandenburg / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

Unter den Beziehern von Leistungen nach dem 3. Kapitel SGB XII waren am Jahresende 2021 7.099 Männer (54,5 %). Die Empfängerzahl verringerte sich bei den Frauen (-0,3 %) und Männern (-4,2 %) im Vergleich zum Ende des Jahres 2020. Hinsichtlich des Empfängeranteils an der jeweiligen Bevölkerungsgruppe wiesen die Männer im gesamten Darstellungszeitraum einen minimal höheren Wert auf als die Frauen. Am Stichtag 31.12.2021 lag der Anteil bei den Frauen bei 0,3 % und bei den Männern bei 0,4 %.

Abbildung 5.1:

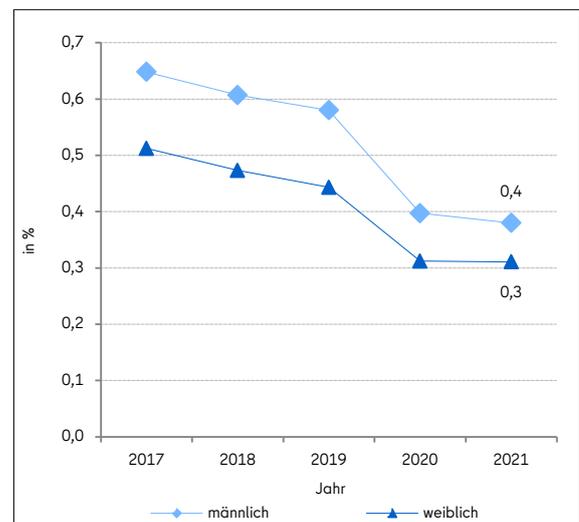
Empfänger/innen von Leistungen gemäß 3. Kapitel SGB XII in Berlin am 31.12. in den Jahren 2017 bis 2021 nach Geschlecht



(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

Abbildung 5.2:

Empfänger/innen von Leistungen gemäß 3. Kapitel SGB XII in Berlin am 31.12. in den Jahren 2017 bis 2021 nach Geschlecht, Anteil an Bevölkerungsgruppe



(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / AfS Berlin-Brandenburg / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

Monatliche Entwicklung im Berichtsjahr

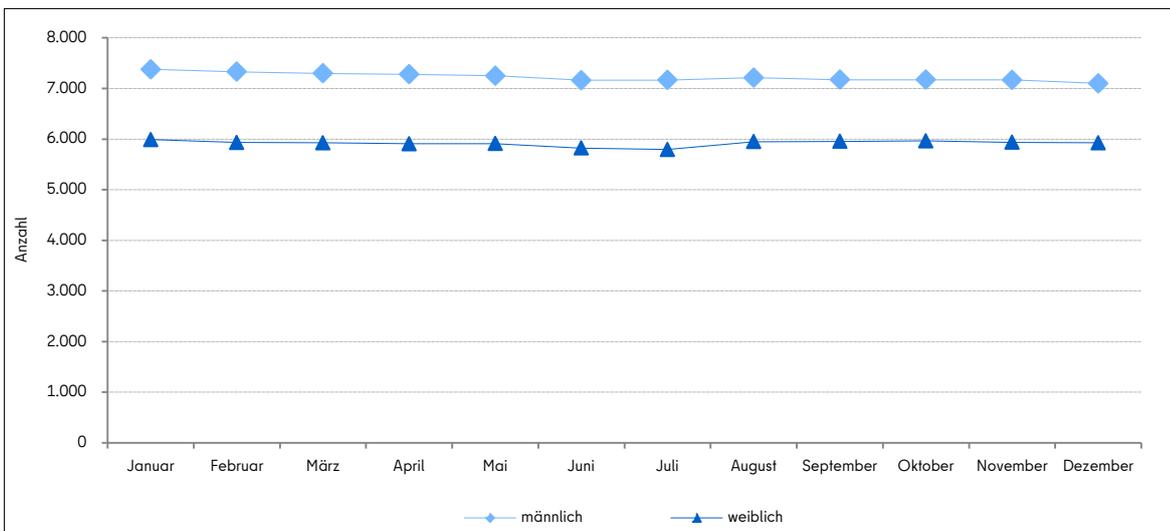
Tabelle 5.2:
Empfänger/innen von Leistungen gemäß 3. Kapitel SGB XII in Berlin am Monatsende im Jahr 2021 nach Geschlecht

Geschlecht/Jahr	2021											
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
männlich	7.375	7.330	7.298	7.278	7.249	7.161	7.165	7.213	7.171	7.171	7.168	7.099
weiblich	5.990	5.933	5.925	5.908	5.909	5.822	5.795	5.948	5.955	5.964	5.936	5.925

(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

Keine Auffälligkeiten in der unterjährigen Entwicklung.

Abbildung 5.3:
Empfänger/innen von Leistungen gemäß 3. Kapitel SGB XII in Berlin am Monatsende im Jahr 2021 nach Geschlecht



(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

6 Berliner Bezirke

Aktueller Stand und Trend

Tabelle 6.1:

Empfänger/innen von Leistungen gemäß 3. Kapitel SGB XII in Berlin am 31.12. in den Jahren 2017 bis 2021 nach Bezirken

Bezirk/Jahr	Anzahl					Anteil a. d. Bevölkerungsgruppe in % ¹⁾				
	2017	2018	2019	2020	2021	2017	2018	2019	2020	2021
Mitte	2.229	2.057	1.909	1.484	1.439	0,6	0,5	0,5	0,4	0,4
Friedrichshain-Kreuzberg	1.408	1.334	1.234	1.000	979	0,5	0,5	0,4	0,3	0,3
Pankow	1.717	1.627	1.558	999	966	0,4	0,4	0,4	0,2	0,2
Charlottenburg-Wilmersdorf	1.341	1.248	1.203	987	1.021	0,4	0,4	0,4	0,3	0,3
Spandau	1.522	1.495	1.398	1.087	1.036	0,6	0,6	0,6	0,4	0,4
Steglitz-Zehlendorf	1.165	1.048	1.023	717	724	0,4	0,3	0,3	0,2	0,2
Tempelhof-Schöneberg	1.657	1.465	1.337	1.069	1.013	0,5	0,4	0,4	0,3	0,3
Neukölln	1.870	1.795	1.750	1.376	1.263	0,6	0,5	0,5	0,4	0,4
Treptow-Köpenick	1.225	1.104	1.031	707	717	0,5	0,4	0,4	0,3	0,3
Marzahn-Hellersdorf	1.709	1.587	1.510	1.151	1.146	0,6	0,6	0,6	0,4	0,4
Lichtenberg	4.197	4.065	3.970	1.162	1.171	1,5	1,4	1,3	0,4	0,4
Reinickendorf	1.470	1.393	1.317	946	888	0,6	0,5	0,5	0,4	0,3
LAGeSo ²⁾	x	x	x	670	660	x	x	x	x	x

¹⁾ Einwohnermelderegister für Berlin d. jeweiligen Jahres (Quelle: AFS)

²⁾ Das LAGeSo betreut Empfangende, die Leistungen außerhalb Berlins erhalten

(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / AFS Berlin-Brandenburg / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

Am 31.12.2021 lebten die meisten Bezieher und Bezieherinnen von Leistungen nach dem 3. Kapitel SGB XII in den Bezirken Mitte (1.439) und Neukölln (1.263), die wenigsten wohnten in und Treptow-Köpenick (717) und Steglitz-Zehlendorf (724). Im Bezirk Lichtenberg hat sich die Empfängeranzahl deutlich reduziert, der Grund dafür sind die außerhalb Berlins in Einrichtungen untergebrachten Personen, die ab 2020 für alle Bezirke im LAGeSo betreut werden.

Den höchsten Empfängeranteil an der Bezirksbevölkerung hatten mit Stand vom 31.12.2021 die 5 Bezirke mit 0,4 je 100 der Bevölkerung. Die geringste Empfängerquote verzeichneten Steglitz-Zehlendorf und Pankow (0,2/100).

Monatliche Entwicklung im Berichtsjahr

Tabelle 6.2:

Empfänger/innen von Leistungen gemäß 3. Kapitel SGB XII in Berlin am Monatsende im Jahr 2021 nach Bezirken

Bezirk/Jahr	2021											
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Mitte	1.485	1.479	1.475	1.471	1.482	1.472	1.471	1.449	1.441	1.435	1.433	1.439
Friedrichshain-Kreuzberg	1.018	1.018	1.012	992	984	972	978	975	982	985	990	979
Pankow	980	972	971	970	966	966	952	966	970	985	980	966
Charlottenburg-Wilmersdorf	999	997	1.006	999	997	983	993	1.021	1.016	1.008	1.024	1.021
Spandau	1.070	1.055	1.056	1.055	1.068	1.053	1.039	1.053	1.054	1.054	1.056	1.036
Steglitz-Zehlendorf	727	715	717	723	730	728	737	736	728	729	723	724
Tempelhof-Schöneberg	1.047	1.025	1.021	1.026	1.015	978	997	1.039	1.054	1.039	1.026	1.013
Neukölln	1.377	1.368	1.362	1.339	1.335	1.312	1.310	1.311	1.285	1.288	1.281	1.263
Treptow-Köpenick	733	736	737	723	713	702	693	705	704	709	712	717
Marzahn-Hellersdorf	1.140	1.141	1.119	1.119	1.124	1.112	1.121	1.141	1.118	1.131	1.130	1.146
Lichtenberg	1.145	1.135	1.131	1.136	1.128	1.104	1.084	1.161	1.170	1.168	1.164	1.171
Reinickendorf	954	932	926	944	931	916	914	932	934	935	914	888
LAGeSo ¹⁾	689	690	689	688	684	685	671	671	669	667	669	660

¹⁾ Das LAGeSo betreut Empfangende, die Leistungen außerhalb Berlins erhalten

(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

Keine Auffälligkeiten in der unterjährigen Entwicklung.

7 Bedarfsgemeinschaften

Aktueller Stand und Trend

Tabelle 7.1:

Bedarfsgemeinschaften mit Leistungen gemäß 3. Kapitel SGB XII in Berlin am 31.12. in den Jahren 2017 bis 2021 nach Staatsangehörigkeit

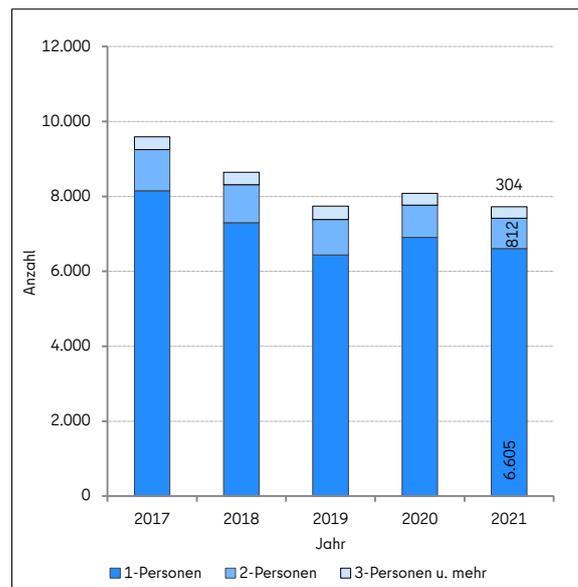
Jahr	2017	2018	2019	2020	2021
Größe d. Bedarfsgemeinschaft					
Bedarfsgemeinschaften insgesamt	20.916	19.642	18.685	12.810	12.517
Veränderung zum Vorjahr darunter	-2,4 %	-6,1 %	-4,9 %	-31,4 %	-2,3 %
Bedarfsgemeinschaften a.E., mit					
1 Person	8.154	7.298	6.434	6.908	6.605
2 Personen	1.096	1.012	950	860	812
3 Personen u. mehr	337	337	354	315	304

(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

Die Anzahl der Bedarfsgemeinschaften lag am 31.12.2021 unter dem Wert des Vorjahres (-2,3 %). Es lebten 12.517 Bedarfsgemeinschaften in Berlin von Leistungen nach dem 3. Kapitel SGB XII. Der weitaus größte Teil der außerhalb von Einrichtungen lebenden Bedarfsgemeinschaften waren 1-Personen Haushalte (rund 86 %).

Abbildung 7.1:

Bedarfsgemeinschaften mit Leistungen gemäß 3. Kapitel SGB XII außerhalb von Einrichtungen in Berlin am 31.12. in den Jahren 2017 bis 2021 nach Staatsangehörigkeit



(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

Monatliche Entwicklung im Berichtsjahr

Tabelle 7.2:

Bedarfsgemeinschaften mit Leistungen gemäß 3. Kapitel SGB XII in Berlin am Monatsende im Jahr 2021 nach Staatsangehörigkeit

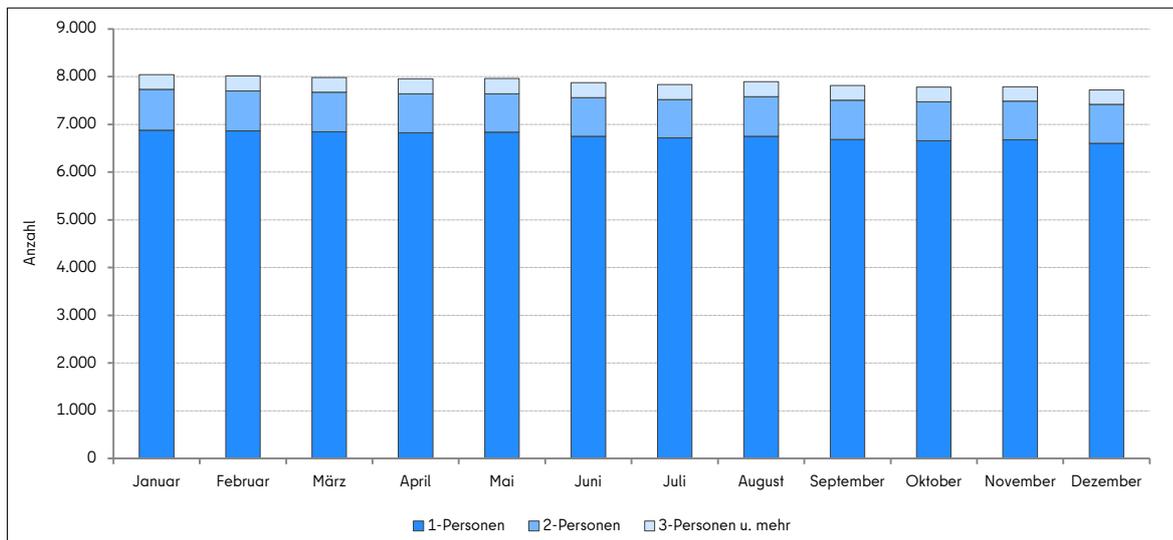
Jahr Größe d. Bedarfsgemeinschaft	2021											
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Bedarfsgemeinschaften insgesamt	12.831	12.722	12.695	12.660	12.616	12.446	12.419	12.613	12.600	12.616	12.603	12.517
darunter Bedarfsgemeinschaften a.E., mit												
1 Person	6.875	6.866	6.845	6.823	6.840	6.749	6.716	6.748	6.686	6.659	6.678	6.605
2 Personen	856	837	825	816	803	808	805	829	818	817	807	812
3 Personen u. mehr	310	314	313	313	316	318	316	316	310	304	303	304

(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

Keine Auffälligkeiten in der Jahresentwicklung.

Abbildung 7.2:

Bedarfsgemeinschaften mit Leistungen gemäß 3. Kapitel SGB XII außerhalb von Einrichtungen in Berlin am Monatsende im Jahr 2021 nach Staatsangehörigkeit



(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

Erläuterungen

Rechtsgrundlage

- Zwölftes Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII) - Sozialhilfe - (Artikel 1 des Gesetzes vom 27. Dezember 2003, BGBl. I S. 3022, 3023), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 10. Juli 2018; (BGBl. I S. 1117) geändert worden ist,
- § 5 Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst (Gesundheitsdienst-Gesetz - GDG) vom 25. Mai 2006 (Gesetz- und Verordnungsblatt für Berlin, 62. Jahrgang, Nr. 19, S. 450 ff.), zuletzt geändert durch Artikel 18 des Gesetzes vom 12.10.2020 (GVBl. S. 807).

Bedarfsgemeinschaften

Zu einer Bedarfsgemeinschaft gehören nicht getrenntlebende Ehegatten oder Lebenspartner und die im Haushalt lebenden minderjährigen, unverheirateten Kinder sowie Personen, die in eheähnlicher Gemeinschaft leben und ihre im Haushalt lebenden minderjährigen unverheirateten Kinder. Mitglieder einer Bedarfsgemeinschaft werden in die gemeinsame Berechnung des Leistungsanspruchs einbezogen.

Ort der Leistungserbringung

außerhalb von Einrichtungen

Hilfeempfangende leben in der Familie oder der eigenen Häuslichkeit.

in Einrichtungen

Hilfeempfangende sind voraussichtlich längerfristig stationär untergebracht und leben in einer Einrichtung, wie z. B. in Alters- oder Pflegeheimen.

Quote

Anteil der Empfängerinnen und Empfänger an der entsprechenden Gruppe der melderechtlich registrierten Einwohnerinnen und Einwohner.

Veränderung

Prozentuale Veränderung zum Vorjahr bzw. Vormonat (Vorjahr bzw. Vormonat = 100%).

Datenquellen

Empfängerinnen und Empfänger

Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales (IT Fachverfahren Soziales - PROSOZ).

Ausgaben

Senatsverwaltung für Finanzen (Fachverfahren Profiskal).

Bevölkerung

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg (Einwohnermelderegister).

Anmerkung: Aus Gründen der Aktualität, der möglichen Aggregierbarkeit von parallel veröffentlichten Daten bezüglich aller räumlichen LOR-Ebenen (Lebensweltlich orientierte Räume) des Landes Berlin und der Vergleichbarkeit landesinterner Statistiken wird bei der Berechnung von Empfängerquoten bzw. -anteilen auf die Daten des Einwohnermelderegisters zurückgegriffen. Dadurch kann es möglicherweise zu geringfügigen Abweichungen zu anderen Berechnungen auf Basis der Daten der fortgeschriebenen Bevölkerung kommen.

Verlässlichkeit der Daten

Die Daten aus den IT-Fachverfahren und dem Einwohnerregister sind grundsätzlich als zuverlässig anzusehen.

Periodizität

Empfängerzahlen

Jahreszahlen: Bestandserhebung zum Stichtag 31.12. des Jahres.

Monatszahlen: Bestandserhebung zum Monatsende.

Ausgaben

Jahreszahlen: kumulierte Jahresbeträge.

Anmerkung: Empfängerzahlen und Ausgabenbeträge sind aufgrund unterschiedlicher zeitlicher Bezüge nicht unmittelbar miteinander in Bezug zu setzen.

Hinweis

Alle Prozentzahlen in den Tabellen sind auf eine Nachkommastelle gerundet, dadurch können sich bei Addition der Prozentangaben in der Summe geringfügige Abweichungen von 100 % ergeben.